

Felix Graf Bruselle-Schaubeck

† 12. April 1874; * n. e.

Geschäftsträger der österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in München 1918-1919

Studium der Rechtswissenschaften in Graz, 1898 Dr. iur. und im diplomatischen Dienst für die k.u.k. Doppelmonarchie mit Tätigkeit in Dresden, St. Petersburg, Paris, Kopenhagen, Athen, Berlin, Washington, München und Belgrad, 1914 Vertreter des Geschäftsträgers der Gesandtschaft in München, 1918 Geschäftsträger ebenda, 1919 im Ruhestand.

Literatur:

WEIGL, Michael, Das Bayernbild der Repräsentanten Österreichs in München 1918-1938 (Europäische Hochschulschriften, Reihe III: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften 1013), Frankfurt am Main 2005, S. 180 f.

VIAF-Nr. 246486341

Empfohlene Zitierweise:

Felix Graf Bruselle-Schaubeck, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 2530, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/2530. Letzter Zugriff am: 28.04.2024.